

Fastenaktion
Alpenquai 4
Postfach 2856
6002 Luzern

+41 41 227 59 59
fastenaktion.ch

HEKS
Seminarstrasse 28
Postfach
8042 Zürich

+41 44 360 88 22
heks.ch

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

Schweizweiter Aktionstag: Blumen und Saatgut für eine Welt ohne Hunger

Zürich/Luzern, 9. März 2026. Am kommenden Samstag, 14. März, setzen Freiwillige in der ganzen Schweiz ein Zeichen gegen Hunger: An über 250 Standorten verkaufen sie Fairtrade-Rosen, Bio-Saatgut für Wildblumen und weitere Produkte. Der Erlös unterstützt Projekte von HEKS, Fastenaktion und „Partner sein“ zur Bekämpfung von Hunger und Mangelernährung.

Unter dem Motto „Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen“ rückt die Ökumenische Kampagne der drei Hilfswerke das Recht von Bäuer:innen und Bauern auf lokales Saatgut in den Fokus – ein Grundrecht, das ihnen vielerorts verwehrt wird. Damit ist die Saatgutvielfalt in Gefahr, die Basis für gesunde Ernährung. Die Folgen sind verheerend: Die Zahl der Menschen, die Hunger leiden oder mangelernährt sind, nimmt weiter zu.

Rosen und Bio-Saatgut: Ein Zeichen der Solidarität

Um auf diese Herausforderungen aufmerksam zu machen, setzen sich Freiwillige am Aktionstag von HEKS und Fastenaktion für eine Welt ohne Hunger ein. Seit Jahren sind Fairtrade-Rosen das Symbol dieser Aktion – als Zeichen für Gerechtigkeit und Frieden. Neben rund 40'000 Rosen wird auch Bio-Saatgut für Blumenwiesen angeboten. Damit setzt der Aktionstag nicht nur ein Zeichen für das Menschenrecht auf Nahrung, sondern auch für eine nachhaltige Zukunft.

Mitmachen und ein Zeichen setzen

Am 14. März können alle mit einer kleinen Geste Grosses bewirken: Eine Rose oder eine Packung Bio-Saatgut an einem der über 250 Verkaufsorte des Aktionstages kaufen – für sich selbst, für andere und für eine gerechtere Welt.

Weitere Informationen und Material zum Download:

- [Liste der Verkaufsorte](#) des Aktionstages
- [Bilder des Rosenverkaufs](#)
- Mehr Infos zum Kampagnenthema: www.sehen-und-handeln.ch

Auskünfte:

- Fanny Bucheli, Kommunikation Ökumenische Kampagne Fastenaktion;
+41 41 227 59 26; bucheli@fastenaktion.ch
- Lorenz Kummer, Medien und Campaigning HEKS;
+41 76 461 88 70; lorenz.kummer@heks.ch

Die Ökumenische Kampagne in Kürze:

Fastenaktion und HEKS führen seit 1969 jährlich eine Ökumenische Kampagne in den sechs Wochen vor Ostern durch. Seit 1994 beteiligt sich auch «Partner sein», das Hilfswerk der christkatholischen Landeskirche. Die Ökumenische Kampagne hat zum Ziel, die Öffentlichkeit für die Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren, die weltweit zu über 670 Millionen Menschen in

Hunger und Armut führen. Diese Realität zu erkennen, genügt jedoch nicht. Deshalb zeigen die drei Werke Handlungsmöglichkeiten auf: Das eigene Konsumverhalten verändern, Menschen in Südprojekten mit einer Spende unterstützen oder sich an einer Aktion beteiligen – so wird die Ökumenische Kampagne zum Inbegriff gelebter Solidarität. Die Organisationen führen in verschiedenen Ländern des Globalen Südens Entwicklungs- und Klimaprojekte durch und fordern unter anderem das Recht auf Nahrung für alle sowie Klimagerechtigkeit.